



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WOHNEN IN SANDOW

05.08.2011 Fachinformation

Von Anfang an dabei Erkennen Sie das Wohnhaus und die Umgebung auf unseren Fotos? Das Genossenschaftsmitglied Günter Bachmann hat einige Aufnahmen aus seinem umfangreichen Fotoarchiv zur Verfügung gestellt und erzählt dazu Folgendes: "Ich bin mit meiner Familie im November 1971 in die damalige Otto-Thiele-Straße 4 (heute W.-Riedel-Straße) eingezogen. Wir wohnen bis heute hier. Die Wohnung war damals die letzte im gesamten Block, die fertiggestellt wurde. Wir waren sehr glücklich darüber, so eine schöne Wohnung zu bekommen ... Im Aufgang wohnten 41 Kinder, da ging es mitunter auch mal etwas turbulenter zu", erzählt er schmunzelnd. Günter Bachmann kam aus beruflichen Gründen ins Cottbuser TKC und hatte vorher bereits enge Beziehungen zum genossenschaftlichen Wohnen. "Wir lebten vorher in Zehdenick. Wohnungen waren damals sehr rar und eine Genossenschaft die einzige Möglichkeit, vernünftigen Wohnraum zu bekommen. Mit der Mitgliedsnummer 8 war ich Gründungsmitglied der dortigen Wohnungsgenossenschaft. Umso mehr freute ich mich natürlich, auch in Cottbus eine Genossenschaftswohnung zu bekommen." Vom Genossenschaftsmodell ist er auch heute noch überzeugt: "Bei der Genossenschaft sind wir sicher, dass unsere Wohnung nicht verkauft oder wegen Eigenbedarf gekündigt wird. Auch der Kontakt ist unkompliziert. Unser Sohn wohnt auch bei der eG Wohnen – aus gutem Grund." Für die Sanierung im vergangenen Jahr gibt es Lob: "Das Haus ist sehr schön geworden, das sieht man besonders, wenn man die Fotos vergleicht. Die Arbeiten liefen reibungslos. Wir wohnen wirklich gern hier und möchten, so die Gesundheit mitspielt, auch noch lange hier bleiben."

<https://bbu.de/beitraege/wohnen-sandow>